

# Was wenn das Leben Zerbricht

Von Kingmadii

## Retter in der Not

### Retter in der Not

Es war ein sehr warmer Tag in Konoha einer kleinen Stadt in Japan. Die Sonne schien, Vögel zwitscherten fröhlich, es gab einen herrlichen Sonnenschein, wenig Wolken, was wollte man mehr?

Sakuras Sicht

Während die Sonne schien, saß Sakura an der hintersten reihe, Gedanken verloren starrte sie aus den Fenster.

// Wie ich die Schule hasse, wie ich sie alles hasse! Man warum sitze ich eigentlich so unnötig hier? In der Zeit in der ich hier Sitze könnte ich meiner Mom unter die arme greifen! Oh man wie sollen wir nur diesen Monat durchkommen, während die reichen eingebildeten Mädels nichts vom ernst des Lebens wissen und sich alles mögliche Leisten können, denke ich darüber nach, wie wir diesen Monat überleben! Man wie ich mein Leben hasse//

"Sakura-chan während sie so nett und würden nicht ständig so verträumt in meinem Unterricht herumsitzen! immer das gleiche mit ihnen! was soll ich nur mit ihnen machen? sie werden wenn sie weiter so machen durchfallen!" holte sie ihr Lehrer Sensei Iruka wieder in die Realität zurück

" Sensei machen sie sich nichts draus, aus ihr wird sowieso nichts werden, da kann sie ihrer loser Mutter die Hand geben, die auch nichts in die Reihe bekommt" kam von Stella die Anführerin der Gruppe die mir jeden Tag das leben zur Hölle machen.

" Stella-chan ich bitte sie lassen sie Sakura-chan in ruhe!" ermahnte er Stella und die anderen aus ihrer Clique blickten Sensei Iruka böse an.

"War ja klar, dass sie dieses Opfer in Schutz nehmen!" Zickte sie ihn an, dabei lachten die anderen aus meiner Klasse, ja sie hatte viele Anhänger, nicht nur ihre Mädels, sondern Paar Jungs die alle auf sie standen.

"Stella-chan noch ein dummer Kommentar und sie fliegen hochkant aus meinem Unterricht raus!" schrie Iruka-Sensei, denn das ganze so langsam auf die nerven ging.

// Danke Sensei-Iruka, aber wenn sie weiter so machen, werde ich es wieder zu

spüren bekommen! Es ist zwar nett wie sie versuchen mir zu helfen, aber es macht es nur noch schlimmer! //

Der Unterricht lief weiter und Sakura saß noch an ihren Tisch und wartete bis alle anderen das Klassen zimmer verließen, denn wenn sie mit ihnen Raus ging, wurde sie gleich wieder verbal angegriffen.

// Ich warte am besten bis sie das Schulgelände verlassen, sonst bekomme ich richtig ärger! //

Sie starrte immer noch aus dem Fenster, mit ängstlichen Blick!

"Sakura-chan alles in Ordnung bei ihnen?" fragte Iruka und holte sie wie so häufig aus ihren Gedanken.

"Ja, Sensei bei mir ist alles in Ordnung!" log sie Ihren Sensei eiskalt ins Gesicht, aber was sollte sie sagen? ihn von ihren Problemen erzählen? Sie war noch so Jung und auf ihr lastete hoher emotionaler Druck.

" Sakura wenn sie Probleme haben, können sie immer zu mir kommen, das wissen sie!" kam ernst von Iruka, der sah wie schlecht es seiner Schülerin geht, klar er konnte sich nicht zwingen ihm was zu sagen, aber er konnte ihr damit Zeigen, dass er da war.

" Ich gehe jetzt lieber, meine Mutter wartet sicher schon auf mich" sagte sie und verließ das Klassenzimmer

// Man kann Iruka Sensei mich nicht mal alleine lassen? Muss er sich immer in meinen Leben einmischen? Ich will einfach meine Ruhe! //

Wütend stampfte Sakura aus den Schulgebäude.

"Habt ihr schon gehört, wir bekommen morgen einen neuen Mitschüler, er soll anscheinend gut aussehen und ist mega Reich, man sagt er sein der Sohn vom berühmten Unternehmer Fugaku Uchiha" hörte sie am Rande die Mädchen tuscheln.

// Wir bekommen einen neuen Schüler? Wahrscheinlich ist er genau so wie die anderen! Hochmässig, eingebildet und denkt er sei nur wegen seines Geldes was besonderes! Genau wie bei den Jungs und den Mädels in meiner Klasse! Alle hatten viel Geld, waren Reich und ich bin diejenige die nichts hat, außer eine Mutter mit hohen Schulden, die säuft und ihren Körper an anderen Männern verkauft! Wie ungerecht die Welt doch ist, auf der einen Seite kämpfen Menschen ums überleben und auf der anderen lassen sich welche alles in ihren Hintern stopfen //

" Na du Opfer, hast du ausgeschleimt?" brachte eine ihr bekannte grinsend raus. Sakura lief ignorierend an den Haufen vorbei und wurde augenblicklich an ihrem Unterarm festgehalten.

" Na na wo wollen wir den so schnell hin?" fragte Stella sie spöttisch und lachend, denn dann folgte ein Schlag in Sakuras Magengegend. Sofort krümmte sich Sakura vor Schmerz zusammen.

" Das ist weil Iruka die beschützt hat, wahrscheinlich hast du mir ihm geschlafen, damit

er dich schützt, du bist genau so wie deine Mutter" lachte sie und schlug nochmals zu.

" könnt ihr mich nicht einfach in Frieden lassen?" schrie Sakura mit tränen unterlaufenen Augen.

Ein fieses lachen umschalltete die Gegend

" Nein, dass war erst der Anfang!" antwortete sie und schlug ihr ins Gesicht sodass Sakuras Nase anfang zu Bluten.

// Warum machen sie das? Ich habe ihnen doch nichts angetan! //

Sakura weinte, weinte den ganzen Schmerz den sie gerade erlitt raus.

"Oh beginnen wir jetzt auch noch an zu weinen?"

// Lasst mich noch einfach in Frieden! //

Sasukes Sicht

Sasuke lief gerade um die Gegend, er war gerade mit seinen Eltern in diesen Stadtteil gezogen. Eigentlich wollte er seine Freunde in seiner alten Stadt Tokio nicht verlassen, aber seine Eltern zwangen ihn mit ihnen zu gehen, denn sie habe eine Neue Villa in den kleinen Stadtteil von Konoha gekauft

// Oh man warum mussten sie mich von meine Freunden trennen? Die Stadt ist so öde und langweilig und morgen muss ich noch in die neue Schule gehen, oh man ich habe überhaupt kein Bock drauf //

" könnt ihr mich nicht einfach in Frieden lassen?", dieser Schrei holten ihn aus seinen Gedanken, kurz nach dem er aufmerksam von diesen Schrei wurde blickte er in die Richtung und sah wie sechs Mädels auf eine herumtrampelten. Dies machte ihn wütend. Was ihn noch mehr verärgerte war, niemand der hier Stand reagierte drauf

// Das Wort Zivilcourage kennt hier wohl keiner! Man macht es mich wütend! //

" Hey Mädels lasst sie in Frieden!" schrie er wutentbrannt in Richtung der Clique Folglich lachten alle außer Sakura die wimmernd auf den Boden saß und ihre Beine an sich zog, in dem Moment war sie so zerbrechlich.

" Warum mischen sie sich in den Angelegenheiten anderer ein?" Zickte Stella den Jungen Mann mit schwarzen Harren an. Daraufhin lachte er nur " ist es nicht unfair zu sechst auf jemand einzuschlagen?" fragte er ziemlich wütend.

" Ts, komm wir gehen" sagte sie wütend und verließ mit ihrer Clique den Ort des Geschehens.

Sasuke musste das erlebte kurz verarbeiten und blickte danach zu dem Mädchen mit

den rosanen Haaren, welche weinend auf den Boden saß und sich zusammen rollte.

Daher kniete er sich zu ihr runter " Hey du blutest ich werde dich ins Krankenhaus bringen!" brachte er mit ruhiger und netter Stimme raus und reichte ihr dabei seine Hand.

Das Mädchen blickte ihn an " Nein!" schrie sie und schlug die Hand von Sasuke weg.

Geschockt blickte er das völlig aufgelöste Mädchen an " Hey ich will dir nichts böses!" brachte er bisschen ernster raus, immerhin wollte er ihr helfen.

" Ich will nicht ins Krankenhaus" kam mit leicht zitternder Stimme raus.

" Warum?" fragte er unwissend.

" Weil ich es mir nicht leisten kann!" schrie sie peinlich Berührt raus und hielt sich nachdem sie merkte das sie schrie den Mund zu.

Sasuke lachte auf " Das ist nicht dein ernst, du machst dir gedanken um die Kosten und deine Gesundheit ist dir egal?"

Sie sah ihn geschockt an " es ist nicht witzig!" schrie sie erneut auf.

" Hey du scheinst gerne zu schreien!" stellte er belustigt fest.

// Sie ist echt niedlich! Was denkst ich den schon wieder! //

" Das ist nicht lustig!" lächelte sie etwas erötet.

Sasuke lächelte sie an " Sasuke Uchiha" stellte er sich vor. Sakura blickte ihn geschockt an " Du bist der neue" brachte sie ungläubig raus.

" Der neue?" blickte er sie unwissend an

" ja über dich redet die ganze Schule" erklärte sie den unwissenden Sasuke.

" Aha und darf ich wissen wer du bist?" kam leicht erötet vom Uchiha.

" ähm ja mein Name ist Sakura Haruno" stellte sie sich vor.

Sasuke lächelte sie an, er blickte ihr in das schöne Gesicht das sie hatte, daraufhin bekam er ein lächeln von ihr, welches schnell verflog, da sie schmerzhaft stöhnte, denn ihr Magen schmerzte, in der Stelle wo Stella davor drauf geschlagen hatte, " Ich bringe dich jetzt ins Krankenhaus" brachte er besorgt raus.

Sakura wollte gerade Poetisieren " Ich zahle dir die Kosten" unterbrach er ihre Proteste, hob sie hoch und ignorierte ihre Proteste.

\*\*\*\*\*

Dank Sasuke konnte Sakura behandelt werden

So das war mein Oneshot ich hoffe es hat euch gefallen :) Es war schwer für mich diese FF zu schreiben, da ich sowas ähnliches in der Schule erlebt hatte, die Handlung wie ich sie beschreibe Passierte nicht so, aber ich bin wegen anderer Dinge Gemobbt und geschlagen worden und hatte niemand der mir half, aber das tut jetzt nicht zur Sache.

LG Kingmadii